

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stefan Evers (CDU)

vom 03. August 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. August 2015) und **Antwort**

Zustand der Brückenbauwerke in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1: Verfügt der Senat über ein vollständiges Bild des Zustands der Brückenbauwerke in Berlin und auf welcher Grundlage wird dieser Überblick auf den jeweils aktuellen Stand gebracht?

Antwort zu 1: Der Senat verfügt über ein vollständiges Bild des Zustandes der Brückenbauwerke, die in der Zuständigkeit des Landes Berlin liegen. Grundlage ist, wie in anderen Bundesländern, die Anweisung Straßeninformationsbank für Ingenieurbauten, Teilsystem Bauwerksdaten (ASB-ING) unter Verwendung des Programms SIB-Bauwerke.

Frage 2: Nach welchen definitorischen Voraussetzungen erfolgt die jeweilige Einordnung von Brückenbauwerken in die unterschiedlichen Zustandsklassen?

Antwort zu 2.: Die Definition der Zustandsklassen für Brückenbauwerke erfolgt in DIN 1076 (Richtlinien zur einheitlichen Erfassung, Bewertung, Aufzeichnung und Auswertung von Ergebnissen der Bauwerksprüfungen [RI-EBW-PRÜF]).

Frage 3: Welche Berliner Brückenbauwerke fallen aus jeweils welchen Gründen in die Zustandsklasse 3,5 bis 4 (ungenügend), welche Ersatzneubaumaßnahmen oder Instandsetzungsmaßnahmen sind für diese Brücken in Planung (bitte aktuellen Bearbeitungsstand und geschätzte Instandsetzungs- / Neubaukosten angeben)?

Frage 4: Welchen prozentualen Anteil haben Brücken dieser Zustandsklasse an den Berliner Brückenbauwerken insgesamt (nach Brückenanzahl und Brückenfläche)?

Frage 5: Welche Berliner Brückenbauwerke fallen aus jeweils welchen Gründen in die Zustandsklasse 3 bis 3,4 (nicht ausreichend), welche Ersatzneubaumaßnahmen oder Instandsetzungsmaßnahmen sind für diese Brücken in Planung (bitte aktuellen Bearbeitungsstand und geschätzte Instandsetzungskosten angeben)?

Frage 6: Welchen prozentualen Anteil haben Brücken dieser Zustandsklasse an den Berliner Brückenbauwerken insgesamt (nach Brückenanzahl und Brückenfläche)?

Antwort zu 3 bis 6.: Die als Anlage beigefügte Tabelle enthält eine Übersicht der Berliner Brückenbauwerke mit aktuellen Zustandsnoten der Notenbereiche 3,0 bis 3,4 sowie 3,5 bis 4,0 einschließlich des gegenwärtigen Bearbeitungsstandes und, soweit vorhanden, den grob geschätzten Kosten. Die Zustandsnoten der Brückenbauwerke werden unter Berücksichtigung der Schadensauswirkung auf die Standsicherheit, Verkehrssicherheit und Dauerhaftigkeit der Konstruktion berechnet und den Zustandsnotenbereichen zugeordnet.

Der Anteil der Berliner Brückenbauwerke im Notenbereich 3,0 bis 3,4 bezogen auf die Anzahl der Brücken liegt bei 4,96 %, bezogen auf die Brückenfläche bei 7,30 %.

Im Notenbereich 3,5 bis 4,0 liegt der anzahlbezogene Anteil bei 0,36 %, bezogen auf die Brückenfläche bei 0,12 %.

Frage 7: Welche präventive Erhaltungsstrategie verfolgt der Senat mit Blick auf das Zustandsniveau der Berliner Brückenbauwerke und welche Rolle spielen in diesem Zusammenhang ggf. erforderliche Verkehrseinschränkungen?

Antwort zu 7.: Prioritärer Planungsbeginn von Erhaltungsmaßnahmen an Berliner Brückenbauten erfolgt auch in Wertung der festgestellten Tragfähigkeitsdefizite und hierdurch bedingter Verkehrseinschränkungen. Reine präventive Erhaltungsstrategien werden aufgrund der unterschiedlichen Beanspruchung sowie der damit verbundenen differierenden Abnutzung der Bauwerke und in Anbetracht des wirtschaftlichen Einsatzes der Personal- und Haushaltsmittelressourcen nicht durchgeführt.

Frage 8: Welche Erkenntnisse hat der Senat über die Auswirkungen von gezielten Geschwindigkeitsbeschränkungen für den LKW-Verkehr auf die zu erwartende „Restlebensdauer“ sanierungsbedürftiger Straßenbrücken und gibt es hierzu bereits Erfahrungen in Berlin?

Antwort zu 8.: Konkrete Erfahrungen liegen für Berlin nicht vor.

Es ist allerdings unstrittige Erkenntnis, dass Geschwindigkeitsbeschränkungen die dynamischen Belastungen auf Brückenbauwerke reduzieren. Da entsprechend den Grundlagen der Baustatik das Eigengewicht von Fahrzeugen in vierfacher Potenz in statische Berechnungen eingeht, folgt rein rechnerisch, dass mit einer Reduzierung der Belastungen aus schweren Fahrzeugen die größten Effekte hinsichtlich der „Restlebensdauer“ von Brückenbauwerken erzielt werden können.

Frage 9: Welche technischen Möglichkeiten einer gezielten Geschwindigkeitsüberwachung des LKW-Verkehrs zu diesem Zweck sind dem Senat bekannt und wurden bereits mit welchen Erfahrungen in Berlin erprobt?

Antwort zu 9.: Der Polizei Berlin steht zur mobilen Geschwindigkeitsüberwachung die bekannte Messtechnik zur Verfügung. Dies sind insbesondere Radarfahrzeuge, Handlasermessgeräte und Videofahrzeuge zum Nachfahren im fließenden Verkehr. Darüber hinaus sind an ausgewählten unfallbelasteten oder gefahrenträchtigen Örtlichkeiten im Stadtgebiet stationäre Überwachungsanlagen zur automatischen Geschwindigkeitsüberwachung installiert. Die gesamte Messtechnik ist geeignet, auch das Geschwindigkeitsverhalten von Lastkraftwagen (Lkw) zu überwachen.

Die Auswahl von Kontrollorten durch die Polizei Berlin orientiert sich ausschließlich an solchen Kriterien, die im Rahmen der Verkehrsunfallbekämpfung von besonderer Relevanz sind. Daher findet eine gezielte Überwachung von Lkw zum Schutz sanierungsbedürftiger Straßenbrücken nicht statt.

Berlin, den 19. August 2015

In Vertretung

R. Lüscher

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Aug. 2015)

lfd.-Nr.	Bauwerksname	Fläche	Zustandsnote	Bearbeitungsstand	geschätzte Baukosten nur bei über 1 Mio. € [T€]
1	Brücke über den Wasserfall	8	3,0	Bauausführung	
2	Brücke über Egelpfuhlgraben	18	3,0	Bauausführung	
3	Brückenstraßenbrücke	20	3,0	NN	
4	Südparkbrücke	49	3,0	Erneuerung Bohlenbelag 2015 erfolgt	
5	Hiroshimasteg/Hiroshima-Steg	54	3,0	Erneuerung Bohlenbelag 2015 erfolgt	
6	Heubuder Brücke	68	3,0	Grundlagenermittlung	
7	Waldbacher-Weg-Brücke mit Treppe/Waldbacher-Weg-Brücke	91	3,0	Planung	3.000
8	Steg über die Spektelake	126	3,0	Erneuerung Bohlenbelag 2015 erfolgt	
9	Sellheimbrücke	196	3,0	Grundlagenermittlung	8.000
10	Charlottenbrücke/Charlottenbrücke, östliche Uferbrücke	231	3,0	Grundlagenermittlung	
11	Straßenbrücke am Bahndamm	240	3,0	NN	
12	Pyramidenbrücke	311	3,0	Planung	3.500
13	Cecilienbrücke	317	3,0	Grundlagenermittlung	
14	Östl. Bucher-Straßenbrücke	337	3,0	Planung	10.000
15	Wuhletaibrücke/Wuhletalbrücke, Übb 2 - RF Stadtauswärts	382	3,0	NN	5.000
16	Br. Allee d. Kosmonauten, BW 6a+c/Br. Allee d. Kosmonauten, BW 6a (Südbrücke)	458	3,0	Grundlagenermittlung	
17	Südl. Blumenberger-Damm-Brücke u. Treppenanlage/Südl. Blumenberger-Damm-Brücke, ÜBB Ost	477	3,0	NN	8.000
18	Südl. Blumenberger-Damm-Brücke u. Treppenanlage/Südl. Blumenberger-Damm-Brücke, ÜBB West	477	3,0	NN	8.000
19	Rohrdammbrücke/Rohrdammbrücke - Übb 1 - Ost	714	3,0	NN	
20	Rohrdammbrücke/Rohrdammbrücke - Übb 2 - West	714	3,0	NN	
21	Stubenrauch-Behelfsbrücke	1278	3,0	NN	
22	Schulenburgbrücke und Treppenanlage/Schulenburgbrücke, Überbau über die Havel	1400	3,0	NN	20.000
23	Marzahner Brücke (BW 12)	1457	3,0	Planung	gesamt 60.000
24	Salvador-Allende-Brücke und Stützwände/Salvador-Allende-Brücke, östl. Übb.	1912	3,0	Planung	35.000
25	Brücke an der Wuhlheide und Stützwand/Brücke an der Wuhlheide	2187	3,0	NN	5.000
26	Nordhafenbrücke	2682	3,0	Planung	6.000
27	Bösebrücke	3726	3,0	Bauausführung	5.400
28	FG-Steg I ü.d.Packereigraben	19	3,2	Erneuerung Bohlenbelag 2015 erfolgt	
29	Schloßparkbrücke III	21	3,2	NN	1.000
30	Luisenbrücke	12	3,3	NN	
31	Nordwegbrücke	17	3,3	NN	
32	Eidenaer Brücke	241	3,3	NN	
33	Gustav-Heinemann-Brücke	351	3,3	Planung	
34	Herkulesbrücke Ost	862	3,3	Grundlagenermittlung	
35	Lessingbrücke/Lessingbrücke Stahlbogen	1339	3,3	Grundlagenermittlung	
36	FGS über den Pfefferluchgraben (West)	7	3,4	NN	
37	Klappbrücke a.d.Humboldtmühle	49	3,4	Instandsetzung nach Unfallschaden in Vorbereitung	
38	Charlottenbrücke/Charlottenbrücke, westliche Uferbrücke	194	3,4	Grundlagenermittlung	
39	Östlicher Eichwerder-Notsteg	242	3,4	NN	
40	Salvador-Allende-Brücke und Stützwände/Salvador-Allende-Brücke, westl. Übb.	1912	3,4	Planung	35.000
41	Eiswerderbrücke	2072	3,4	Planung	
42	Adlerbrücke	25	3,5	NN	
43	Egidysteg	148	3,5	Instandsetzung beschädigter Bauteile umgesetzt	
44	Triglawbrücke	260	4,0	Instandsetzung nach Unfallschaden derzeit umgesetzt	

NN= Benennung Bearbeiter(in) steht aus